

MainEcho

Sechs neue Windräder im Spessart

Genehmigung: 500 Einwände vorgebracht

MAIN-KINZIG-KREIS. In Flörsbachtal-Lohrhaupten und Jossgrund-Pfaffenhausen können sechs Windkraftanlagen errichtet werden. Das Regierungspräsidium Darmstadt hat einer Mitteilung zufolge die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt.

Mit der Errichtung und dem Betrieb der Anlagen seien Eingriffe in Natur und Landschaft verbunden. Diese konnten jedoch zugelassen werden, weil sie auf ein Mindestmaß beschränkt wurden und vollständig durch Ersatz oder Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden. Um sicherzustellen, dass nicht gegen artenschutzrechtliche Verbote verstoßen wird, seien temporäre Abschaltungen für Fledermäuse und Rotmilane erforderlich, so die Mitteilung.

Höhe von 200 Metern

Die Vorhabensträgerin, die Juwi Energieprojekte GmbH aus Wörrstadt, hatte Anfang 2014 einen Antrag Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der Windkraftanlagen mit einer Höhe von knapp 200 Metern und einer Leistung von jeweils 2,5 Megawatt gestellt.

Die Anträge mit den zugehörigen Unterlagen für das Projekt hatten Anfang 2016 in den beiden Standortgemeinden und zehn umliegenden Kommunen sowie beim Präsidium ausgelegt.

Fledermäuse und Rotmilane

Rund 500 Personen, Gemeinden sowie Institutionen hatten gegen das Vorhaben Einwände erhoben. Diese betrafen vor allem den Natur- und Artenschutz, insbesondere mögliche Konflikte zwischen den Windkraftanlagen und Mopsfledermäusen und Rotmilanen. Weiterhin wurden der Mitteilung zufolge Einwendungen hinsichtlich der Beeinträchtigung des Landschaftsbilds, planerischer Belange, des Wasser- und Bodenschutzes, des Brandschutzes sowie Schall- und Schattenimmissionen vorgetragen.

Die Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal stimmten dem Vorhaben zu. ls